

**Solarstrom-Anlage  
LeoSolar4  
auf dem Dach der  
Ostertag-Realschule**



Wir wollen mit Ihnen gemeinsam unsere vierte Solarstrom-Anlage auf dem Dach der Ostertag-Realschule in der Tiroler Straße in Leonberg bauen.

Machen Sie mit! Beteiligen Sie sich!

Sonnenenergie ist die Energie der Zukunft.

Solarzellen erzeugen Strom direkt aus Sonnenlicht, und das ohne Umweltbelastung.

**Kommen Sie zur**

**Informations- und Gründungsversammlung  
Am Montag, den 4. Mai 2009,  
19.30 Uhr, im  
Bürgerzentrum, Neuköllnerstr. 5,  
(hinter dem Leo-Center und der vhs)**

**Unser Plan für Leonberg:**

Drei vom Energiekreis geförderte Bürgeranlagen sind bereits erfolgreich seit 2002, 2004 und 2008 auf dem Dach des Jugendcafés und den Dächern des Bauhofs in Betrieb. Eine weitere Anlage wurde 2008 von Lehrern und Eltern des Johannes-Kepler-Gymnasiums auf dem Dach der städtischen Bücherei errichtet.

Eine weitere 60 Kilowatt (peak) - Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Ostertag-Realschule könnte pro Jahr etwa 57.000 Kilowattstunden (kWh) Sonnenenergie für uns nutzbar machen. Diese Anlage wäre dann die größte Bürgeranlage Leonbergs.

Der **Energiekreis der Lokalen Agenda 21 Leonberg** hat sich zum Ziel gesetzt, die Errichtung und Finanzierung dieser weiteren größten Solarstromanlage mit Bürgerbeteiligung zu organisieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können Anteile erwerben und dadurch mit ihren Beiträgen ihren Teil zu einer umweltfreundlichen und zukunftsfähigen Energieerzeugung leisten. Die Anlage soll - bei ausreichender Beteiligung - in den Sommerferien auf dem Dach der Ostertag-Realschule installiert werden.

## **Unterstützung durch die Stadt Leonberg**

Die Stadt Leonberg begrüßt und unterstützt das Projekt des Energiekreises zur Installation einer weiteren Sonnenstrom-Bürgeranlage auf dem Dach Ostertag-Realschule und stellt das Dach kostenlos zur Verfügung. Wer in seinem Umfeld dazu beitragen möchte, Umweltbelastungen zu reduzieren, regenerative Energien zu fördern und die CO<sub>2</sub>-Belastung zu verringern, der sollte sich an diesem Projekt beteiligen.

Es ist die Aufgabe von uns allen, dazu beizutragen, dass die Ressourcen an Energie und Natur für unsere Kinder und Enkel erhalten bleiben. Es lohnt sich, Strom vor Ort solar zu produzieren und die aktuellen Förderprogramme auszunutzen.

## **Es lohnt sich!**

Im Jahr 2009 beträgt die Einspeisevergütung für Sonnenstrom für eine Anlage der geplanten Größe etwa 42 Cent/kWh. Diese ist dann für 20 Jahre gesetzlich garantiert.

Wer heute investiert, gewinnt nicht nur ein besseres Gewissen sondern kann auch eine Rendite von 3 - 5 % erwarten. Da die Darlehen der KfW-Förderbank für den Bau von Solarstromanlagen mit ca. 5 % nicht mehr so günstig sind wie bei unseren ersten Bürgeranlagen, wollen wir versuchen, eine vollständige Eigenfinanzierung zu erreichen.

## **Und so geht es:**

Eine **Informations- und Gründungsversammlung** für alle Interessenten wird am **4. Mai 2009 19.30 Uhr im Bürgerzentrum** stattfinden. Für die geplante „Bürgeranlage“ ist die Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) erforderlich, die unmittelbar nach der Information erfolgen soll. Auf der Veranstaltung werden die geplante Anlage, sowie das Beteiligungsmodell und der GbR-Vertrag, der identisch mit dem Vertrag für LeoSolar 3 sein soll, vorgestellt. Ein Teilhabervertrag sichert den gemeinsamen Betrieb der Anlage und gibt der Geschäftsführung die Vollmacht, die Anlage zu verwalten.

Warum eine Gemeinschaftsanlage?

Die Gemeinschaftsanlage auf der Ostertag-Realschule bietet folgende Vorteile:

- das Dach eignet sich gut,
- preiswerte Erstellung und Betrieb im Vergleich zu mehreren Einzelanlagen,
- geringerer Verwaltungsaufwand,
- Kleinstanteile (ab 1000 €) sind möglich,
- Einbindung dieser Zukunftstechnologie in das Stadtbild.

Wie könnte Ihre Beteiligung aussehen?

- Sie können sich mit einem Mindestanteil von 1000 € beteiligen. Der Erwerb von mehreren Anteilen ist möglich. Es wird eine Rendite von ca. 3 - 5 % erwartet.
- Diese Rendite ist nur ein grober Anhaltswert und ergibt sich bei einem angenommenen Anschaffungspreis von rund 3.600 € pro kW und einer Vergütung von ca. 42 Cent/kWh.

Falls Sie am 4. Mai zur Info- und Gründungsversammlung nicht kommen können, ist ein späterer Beitritt durch eine schriftliche Beitrittserklärung noch möglich.

## **Kontakt und weitere Information**

Internetseite des Energiekreises: [www.energiekreis-agenda21-leonberg.de](http://www.energiekreis-agenda21-leonberg.de) unter **LeoSolar** und Dr. Rüdiger Beising, Sprecher des Energiekreis der lokalen Agenda 21 Leonberg Liststr. 1/2, 71229 Leonberg, Tel.: 07152/45633, E-Mail: ruediger.beising@t-online.de